

## IHRE ANSPRECHPERSONEN

### Ines Barth (MiGlobe, Bestandsaufnahmen)

ines.barth@engagement-global.de

Telefon + 49 228 20717-349

### Kevin Borchers

(Flucht, Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“)

kevin.borchers@engagement-global.de

Telefon + 49 228 20717-315

### Jennifer Ichikawa (Flucht, Netzwerk)

jennifer.ichikawa@engagement-global.de

Telefon + 49 228 20717-348

### Dorea Pfafferott (MiGlobe, Netzwerk)

dorea.pfafferott@engagement-global.de

Telefon + 49 228 20717-345

[www.service-eine-welt.de/migration](http://www.service-eine-welt.de/migration)

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).  
[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

Stand: Mai 2017

100 % Recyclingpapier, CircleOffset White  
Druck mit mineralölfreien Farben,  
CO<sub>2</sub>-kompensiert

Layout: Fabian Ewert, Königswinter

Druck: Bonifatius GmbH

Dieses Druck-Erzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.



Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

ENGAGEMENT  
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
Service für Entwicklungsinitiativen  
Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn  
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-0  
Telefax +49 228 20 717-150  
[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)  
[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)



MIGRATION UND ENTWICKLUNG  
AUF KOMMUNALER EBENE



© Barbara Frommann



© Dominik Schmitz



© Helene Claussen

## Worum geht es?

Kommunen agieren immer häufiger als eigenständige Partner für eine weltweit gerechte und nachhaltige Entwicklung. Die Lokale Agenda 21 sowie die Agenda 2030 mit ihren globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (*Sustainable Development Goals* – SDGs) bieten hierfür den Rahmen. Dabei nehmen zivilgesellschaftliche Akteure eine aktive Rolle bei der Ausgestaltung der kommunalen Entwicklungspolitik ein.

Als fester Bestandteil der Zivilgesellschaft engagieren sich auch viele Migrantinnen und Migranten entwicklungspolitisch. Sie bringen dabei nicht nur ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Perspektiven ein, sondern bereichern das gemeinsame Engagement aller beteiligten kommunalen Akteure durch ihre global gespannten Netzwerke und Sprachkenntnisse.

Dieses Engagement möchte die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) stärken und sichtbar machen. Hierzu unterstützen wir eine enge Zusammenarbeit von Kommunalverwaltungen, Kommunalpolitik, migrantischen Organisationen und Eine-Welt-Vereinen.

## Was wir den Akteuren in den Kommunen bieten:

- Beratung zu möglichen Projekten und Fachvorträge
- Zugang zu Netzwerken und kollegialer Beratung
- Bestandsaufnahme der migrantischen und weiteren entwicklungspolitischen Akteure in Ihrer Kommune und Durchführung eines ersten Vernetzungsworkshops vor Ort
- Begleitung von Vernetzungsprozessen vor Ort
- Vermittlung von Beratung zur interkulturellen Öffnung der kommunalen Entwicklungspolitik in Nordrhein-Westfalen (über [www.nrw.miglobe.de](http://www.nrw.miglobe.de))
- Aufbereitung von Beispielen guter Praxis
- Bereitstellung von Studien und Fachbeiträgen

## Printprodukte (Auswahl), die Sie kostenfrei bei uns bestellen oder herunterladen können:

- Dialog Global Nr. 22: Migration und Entwicklung auf lokaler Ebene – Ein Praxisleitfaden
- Dialog Global Nr. 27: Gutachten zu Migration und kommunaler Entwicklungspolitik
- Dialog Global Nr. 36: Partizipation von Geflüchteten in der kommunalen Entwicklungspolitik

## Netzwerk „Migration und Entwicklung“ – bundesweit und regional

Die Netzwerke bieten allen Akteuren

- ein Forum für den kollegialen Austausch zu praxistauglichen Ideen, Handlungsansätzen und Projekten,
- die Verknüpfung aktueller entwicklungspolitischer Themen mit dem Handlungsfeld Migration und Entwicklung,
- die Möglichkeit, das Handlungsfeld und die kommunale Entwicklungspolitik in Ihrer Region und bundesweit mitzugestalten und voranzubringen.

## Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“

In Ihrer Kommune gibt es bereits Strukturen zur entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit migrantischen Akteuren? Alle zwei Jahre werden herausragende Beispiele des gemeinsamen Engagements von Kommunen und Migrantinnen und Migranten prämiert. Unabhängig von einer Auszeichnung erhalten alle Bewerber Zugang zu einem exklusiven Erfahrungsaustausch.

## Flucht als Thema und Geflüchtete als Akteure in der kommunalen Entwicklungspolitik

Wo und in welcher Form engagieren sich Geflüchtete entwicklungspolitisch? Wie kann dieses Engagement gefördert und sichtbar gemacht werden? Wie kann Flucht als Thema in die kommunale Entwicklungspolitik eingebunden werden? Zu diesen Fragen bietet Ihnen die Servicestelle Beratung und Veranstaltungsformate an.